



Ab in die nächste Runde: Kreisfinalsieger Heimstetten (rote Trikots) und der Zweitplatzierte Putzbrunn (gestreift) bewerbten sich in einem Qualifikationsturnier für das Bezirksfinale. FOTO: DIETER MICHALEK

## Heimstetten und Putzbrunn weiter Merkur CUP Packendes Kreisfinalturnier bei Grüne Heide

Fischerhäuser – Das Kreisfinale um den Merkur CUP im Kreis 13, das der SC Grüne Heide ausrichtete, war ein riesiges Fußballfest. Und sportlich war der SV Heimstetten der große Dominator. Dessen U11 feierte in der Vorrunde drei Siege und legte in der entscheidenden Phase noch einmal zu. Im Halbfinale gewann sie nach drei Treffern in der ersten Halbzeit ungefährdet 3:0 die Gemeindefußballmeisterschaft gegen den Kirchheimer SC.

Im Endspiel siegte Heimstetten dann sogar 4:0 gegen den Putzbrunner SV, der in der Gruppenphase mit vier Punkten aus drei Spielen Zweiter wurde. In einem taktisch geprägten Halbfinale stand es nach der regulären Spielzeit 0:0 gegen den FC Unterföhring. Die Entscheidung über das Weiterkommen fiel im Achtmeterschießen und da trafen beim 5:4 al-

le fünf Putzbrunner Schützen. Heimstetten und Putzbrunn fahren nun zu einem Qualifikationsturnier, bei dem sie Tickets für das Bezirksfinale lösen können (Ausführliche Berichterstattung folgt). nb

## Aschheim schlägt Meister Manching

Aschheim – Die Bezirksliga-Fußballer des FC Aschheim setzen ihren Höhenflug unbeirrt fort und gewinnen auch beim Meister SV Manching.

Die Mannschaft der Stunde hat wieder zugeschlagen: Aschheim besiegt Manching ausgerechnet bei dessen Meisterehrung vor eigenem Publikum mit 2:0. So generös sich die Gäste vor dem Spiel auch zeigten – sie stellten dem neuen Titelträger zwei Kästen Bier in die Kabine –, so wenige Geschenke verteilten sie anschließend.

„Wir hatten uns viel vorgenommen. In der ersten Viertelstunde waren die Jungs noch etwas nervös, aber dann haben sie sich gefangen und das Spiel letztlich verdient gewonnen“, freut sich Aschheims Trainer Vincenzo Contento vor allem die Defensivarbeit seiner Mannen. Die gestatteten der Heimelf eigentlich nur eine einzige Großchance, als Rainer Meisinger nach einem Eckstoß von Ralf Schröder zum Kopfball ansetzte und Torwart Pascal Jakob zu einer Glanzparade zwang (90.+2).

„Ansonsten haben wir alles konsequent wegverteidigt“, sagte FCA-Coach Contento,

der den SV Manching als „würdigen Meister“ beglückwünschte und dessen „reife Spielanlage“ lobte. In der munteren Begegnung spielte sich das Geschehen vorwiegend im Mittelfeld ab. Doch die Aschheimer schlugen zweimal eiskalt zu. Vor der Pause traf Falk Schubert nach einem Eckball von Christos Ketikidis auf den zweiten Pfosten per Kopf zur Führung (27.), nach der Pause nutzte Diego Contento eine zu kurze Kopfballabwehr zu einem trockenen Abschluss aus 16 Metern (53.).

Der FC Aschheim ist nun seit sieben Spielen ungeschlagen, blieb zuletzt dreimal hintereinander ohne Gegentreffer und ist nun alleiniger Dritter. Der SV Manching verlor erstmals seit dem 22. März wieder und erzielte erst zum zweiten Mal seit dem 8. Oktober 2023 kein Tor. **SV Manching - FC Aschheim 0:2 (0:1)**

**Aschheim:** Jakob - A. Contento, Schubert, Baumgärtel, Do. Contento - Takiris, Trabelsi (81. Kuhnert), Luzzi (87. Willer), Ketikidis, Di. Contento (71. Stegner) - Stanojevic (69. Huang).

**Tore:** 0:1 Schubert (27.), 0:2 Di. Contento (53.) **Schiedsrichter:** Dominik Schneider (FC Ifersdorf) - **Zuschauer:** 120

## Auf verlorenem Posten Unterföhring kassiert 0:4 in Wasserburg

VON NICO BAUER

Unterföhring – Der TSV Wasserburg will demnächst Bayernliga-Relegation spielen und auf dem Weg dahin war der FC Unterföhring nicht mehr als eine lästige Pflichtaufgabe. Mit 0:4 (0:3) unterlag der Landesligist dem Top-Team und stand wie erwartet mit dem letzten Aufgebot auf verlorenem Posten.

Der Sieg der Wasserburger war bereits nach zwölf Minuten klar. Michaels Barthuber (7.) und Luca Wagner (12.) zogen dem FCU schnell den Stecker und machten die Verhältnisse klar. Wasserburgs Verfolger Hallbergmoos hatte da schon etwas Angst, dass eine unappetitliche Niederlage der Unterföhringer am Rand der Zweistelligkeit für eine Vorentscheidung im Fernduell um Rang zwei sorgen könnte. Mit dem 0:4 ist alles im grünen Bereich, weil Hallbergmoos bei drei Punkten Rückstand und dem besseren Torverhältnis weiter bei einem Wasserburger Patzer Zweiter werden kann. Der FCU ist in der Saisonendphase also kein Faktor geworden.

Trainer Andreas Faber setzte sich selbst auf die Bank

und war einer von gerade einmal drei draußen sitzenden Feldspielern. Das Versprechen, sich den Zuschauern zu ersparen („Mich will keiner mehr sehen“) konnte Faber auch in Wasserburg einhalten. Und am letzten Spieltag könnte der Rumpfkader dann auch wieder um den einen oder anderen Spieler anwachsen.



„Für uns reicht es derzeit einfach nicht“, sagt Unterföhrings Trainer Andreas Faber. FOTO: MICHALEK

Der FCU hatte eigentlich nur einen Moment, um die Party in der Wasserburger Altstadt etwas zu stören. Nach 20 Minuten hatte Tivadar Filotas eine gute Chance, verpasste aber den Anschlusstreffer. Vor der Pause beantwortete Wasserburg mit dem dritten Tor die letzten Fragen und dann plätscherte das Geschehen nur dem Ende entgegen.

„Für uns reicht es derzeit einfach nicht“, sagt Trainer Andreas Faber. Er muss eine chancenlose Mischung mit verletzten, gesperrten und formschwachen Spielern managen. Es geht nur noch darum, auch noch die letzten 90 Minuten einigermaßen zu überstehen, um nach der Sommerpause den Resetknopf zu drücken und mit dem Gesicht der Vorrunde zurückzukommen.

**TSV Wasserburg – FC Unterföhring 4:0 (3:0)**

**FCU:** Fritsch - A. Arkadas, Karaca, Mitin, Filotas - Gümüş (46. Altunay), Heller, T. Arkadas (31. Wohlfahrt), Tokoro - Antonio, Larisch.

**Tore:** 1:0 Barthuber (7.), 2:0 Wagner (12.), 3:0 Ungerath (36.), 4:0 Yordanov (68.).

**Schiedsrichter:** Johannes Wagner (DJK Ingolstadt) – **Zuschauer:** 290.

## Dornach träumt weiter von Aufstiegsrelegation

Dornach – Fußball-Berzirksligist SV Dornach geht punktgleich mit dem FC Moosinning ins Saisonfinale und träumt nach dem Sieg in Reichertsheim weiter von der Aufstiegsrelegation.

Moosinning (1:0-Sieger in Freilassing) hat zwar aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs gegenüber den punktgleichen Dornachern knapp die Nase vorn, aber die Mannschaft von Trainer Nebojsa Stojmenovic tat am Sonntag mit dem souveränen 4:0-Erfolg beim SV Reichertsheim alles dafür, dass in diesem Fernduell am letzten Spieltag die ultimative Crunchtime eingeläutet wird.

„Es war ein verdienter Sieg, die Jungs sind die Aufgabe konzentriert angegangen, haben ruhig und abgeklärt gespielt“, sagte Dornachs Sportlicher Leiter Jakob Krütten, der in der 9. Minute das Führungstor jubeln durfte. Die Gastgeber klärten einen Dornacher Eckstoß ins Halbfeld, Abdullah Aynaci brachte den Ball scharf in den Sechzehner, und der schlug vorbei an Freund und Feind im langen Eck ein.

Dominik Goßner erzielte auf seiner Abschiedstour die Saisontore zehn und elf,

macht also seinem Teamkollegen Felix Partenfelder (zwölf Treffer) die interne Torjägerkrone streitig. Ein missglückter Abschlag von Reichertsheims Keeper Jakob Kohwagner landete bei Partenfelder, Manuel Ring leitete den Ball mit der Hacke auf Goßner weiter, und der traf aus 16 Metern (31.) – wieder schlugen die Gäste aus einem Fehler des noch abstiegsbedrohten Kontrahenten Kapital. Kurz darauf ließ Goßner im Strafraum drei Gegenspieler aussteigen und markierte das 3:0 (36.).

Die vorwiegend mit langen Bällen operierende Heimelf war da schon bedient und schaffte es auch nach dem Wechsel nicht, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Manuel Wagatha stellte mit seinem ersten Liga-Treffer seit dem 1. Oktober 2022 den Endstand her (83.).

**SV Reichertsheim - SV Dornach 0:4 (0:3)**

**Dornach:** Bertic - Buck, Wagatha, Hanusch, Napel - Partenfelder (67. Wilson), Soheil, Antonic (63. Bozoglu), Aynaci - Ring (77. Reiter) - Goßner.

**Tore:** 0:1 Aynaci (9.), 0:2 Goßner (31.), 0:3 Goßner (36.), 0:4 Wagatha (83.)

**Schiedsrichter:** Sebastian Busch (TSV Ebersberg) - **Zuschauer:** 150

### Traueranzeigen

#### Bestattungen in den Landkreisen Dachau - Erding - Ebersberg - Freising - Fürstenfeldbruck

Montag, 13. Mai 2024

**Parkfriedhof Altenerding an der Itzlinger Str. Erding**  
10:00 Stangl Wolfgang, 71 J.  
Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung

**Friedhof St. Martin Germering**  
14:30 Pfaff Waldemar, 77 J.  
Beerdigung mit Trauerfeier

**Gemeindefriedhof Vaterstetten**  
15:00 Mahr Berta, 89 J.  
Trauerfeier in der Aussegnungshalle mit anschließender Urnenbeisetzung

**Friedhof Wolfersdorf**  
14:00 Lampl Werner, 63 J.  
Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung

Die Hoffnung ist der Regenbogen  
über den herabstürzenden Bach  
des Lebens.

Friedrich Wilhelm Nietzsche

## KLEINE ANZEIGE

# GROSSE WIRKUNG

### Auto & Motor

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr

### Wohnen & Leben

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige) für Samstag: Donnerstag 16 Uhr

### Heiraten & Bekanntschaften

Anzeigenschluss für Samstag: Donnerstag 16 Uhr

### Beruf & Karriere

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr

### Fundgrube

Anzeigenschluss für Samstag: Donnerstag 16 Uhr; für Donnerstag: Dienstag 16 Uhr

#### SO KOMMT IHRE ANZEIGE IN DIE ZEITUNG!

☎ **089 / 53 06 222**  
Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

✉ **089 / 53 06 316**  
**kundenservice@merkurtz.de**

🌐 **www.merkurtz.de**

✉ **per Post:**  
Münchner Merkur/tz  
Kleinanzeigen  
Kapellenstr. 9  
85622 Feldkirchen

#### ... ODER KOMMEN SIE IN EINE DER VIELEN GESCHÄFTSSTELLEN!

